

Niederschrift



zur 9. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Okarben

am 01.03.2023

**Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche Okarben,
Am Römerkastell 22, 61184 Karben**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:

Mitglieder: Herr Sebastian Wollny (Ortsvorsteher, CDU)
Herr Gerald Schulze (stellv. Ortsvorsteher, SPD)
Frau Christine Fauerbach (Schriftführerin, CDU)
Herr Matthias Flor (stellv. Schriftführer, SPD)
Herr Andreas Gangel (Ortsbeiratsmitglied, CDU)

Magistratsvertreterin: Sabine Helwig

Stadträte: Manfred Winter (SPD)

Stadtverordnete: Thomas Schrage (CDU)

Bürger: ca. 50

Pressevertreter: Herr Schenk (Wetterauer Zeitung)

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Bürgerinnen. Die Beschlussfähigkeit ist somit festgestellt, die Tagesordnung sowie die 8. Niederschrift vom 01.12.2022 werden verabschiedet. Außerdem begrüßt er die Vertreterin des Magistrats Frau Helwig, Stadträtin für Kultur, sowie Herrn Böing von der Stadtplanung und bedankt sich für ihre Teilnahme.

TOP 2: Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher berichtet über Neuigkeiten im Ortsteil seit der letzten Sitzung:

- Geschwindigkeitstafel in Hauptstr. wurde installiert
- Weihnachtsmarkt am 3. Advent erfolgreich veranstaltet

TOP 3: Mitteilungen des Magistrats

Frau Helwig erläutert und berichtet aus dem Magistrat:

1. Bikepark, Bebauungsplan wird konkretisiert
2. Schlagloch auf Höhe Friedberger Straße 4 sollte gestern beseitigt sein, Bitte um Rückmeldung, ob geschehen
3. Bürgeranfrage Tiefer Born 4 wegen Parkverstoß:
Ortspolizei soll vermehrt kontrolliert

TOP 4: Vorstellung des aktuellen Plans der Deutschen Bahn zum viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke durch die Stadt Karben

Der OV informiert vorab über die Rolle des Magistrats der Stadt Karben in diesem Verfahren:

- Stadt ist nicht federführend beim Ausbau
- Wurde lediglich mit der Auslage der Planung in 40 Aktenordnern beauftragt

Herr Böing als Vertreter der Stadtplanung und verantwortlich für Baumaßnahmen im Stadtgebiet präsentiert und erläutert wichtigsten Details zum Bahnausbau in Karben bzw. Okarben:

1. Ausbau S6 zwischen Ffm-FB, 1. Abschnitt im Bau Ffm-BV

- 2. Abschnitt BV-FB: Planung seit ca. 15 Jahren, 2011, Erörterungstermin 2017, 2. Planungsänderung ist veröffentlicht worden
- Dazu liegt eine Stellungnahme der DB vor, was geändert wurde
- u.a. Lärm- und Erschütterungsschutz erheblich nachgebessert
- Überarbeitung ist ausgelegt worden

2. Was ist speziell für Karben verändert worden?

- Darstellung anhand der vorliegenden Pläne
- Gleise werden regelmäßig geschliffen, um Lärmbelästigung zu minimieren

- Städte BV, Karben, Wöllst, FB haben sich zusammengeschlossen, um TÜV Süd zu beauftragen ein Schallschutzgutachten zu erstellen und zu berechnen, ob noch mehr Möglichkeiten zum Lärmschutz nötig sind
- Doppelte Lärmschutzwände, Höhe ist noch unklar, Forderung der Stadt im mittleren Bereich auf 4,50m zu gehen, auch Forderung ortsgerechter Gestaltung
- Fernbahngleise sind auf Westseite, S-Bahn-Gleise sind auf Dorfseite
- Aktiver Lärmschutz sind Wände, passiver Lärmschutz sind Maßnahmen an Gebäuden (z.B. Fenster, verdickte Wände)
- Im Bereich der Bahnhöfe mehr Einsicht, um soziale Sicherheit zu gewähren durch Fenstereinsätze gefordert, generell sind keine durchsichtigen Lärmschutzwände möglich, da dieser den Schall nicht absorbiert
- Erschütterungsbereich ist noch unklar, Forderung nach intensiverer Berücksichtigung, besohlttes Gleis wurde wieder eingeführt, dadurch wird Erschütterung reduziert

3. Welche Änderungen gelten speziell für Okarben?

- Fahrstuhl wurde neu eingefügt, damit Bahnsteig breiter ist. Dafür fällt die Rampe weg.
- Ein Fahrstuhl ist aber für Defekte anfällig und gerade nachts eine erhöhte Gefahrenquelle
- Rampe wurde nun erneut gefordert, obwohl Bahnsteig dadurch natürlich wieder verschmälert wird
- Die Idee eines Mittelbahnsteigs wurde verworfen
- Betonbrücke im Heilighäuser Ring wird nach und nach abgetragen und nicht gesprengt, Gebäude drumherum werden vorher und nachher kontrolliert, um Schäden durch Baumaßnahmen passiert sind
- Unterhaltungsweg auf Westseite wird angelegt, für die Pflege der Wände und den Rettungsfall

- 3 Häuser zwischen B3 und Bahnlinie können aufgrund der Nähe zu Gleisen nicht erhalten werden
- Fußgängerbrücke im Süden von Okarben bleibt erhalten und wird verlängert bzw. der Abgang zum Spitzacker wird verlegt
- Es werden Grundstücke an der Bahnstrecke vorübergehend in Anspruch genommen, ein ca. 3-4m breiter Streifen, dafür gibt es Entschädigung bzw. Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes, Dauer wird in der Ausführungsplanung festgelegt
- Zufahrt über Siedlerstraße sehr marode, auch hier gibt es Bestandsaufnahme
- Baubeginn könnte Anfang 2025 sein, allerdings auch später aufgrund von weiteren Prüfverfahren
- Bushaltestelle wird verlegt

Der OV bedankt sich für die Erläuterungen bei Herrn Böing

TOP 5: Zeitlich begrenztes Kurzzeitparken an der Hauptstraße (Höhe Hausnr. 60-64)

Es liegt eine Beschwerde vor bzgl. der Parksituation in o.g. Bereich. Frau Helwig nimmt hierzu wie folgt Stellung: Nach einem Ortstermin mit dem Bürgermeister und dem OV könnten in diesem Bereich 3 Kurzzeitparkplätze für je 2 Stunden zwischen 17 und 21 Uhr eingerichtet werden.

Der OV erläutert, dass der Ortsbeirat hier nur gehört werden bzw. eine Empfehlung an den Magistrat aussprechen kann. Es entsteht eine kontroverse Diskussion, auch mit Anwohnern in diesem Bereich, und der OV muss den Verweis an diese aussprechen, dass der Ortsbeirat nicht verantwortlich ist für dessen Nachbarschaftsstreit mit der ansässigen Pizzeria und dessen Eigentümer.

Abschließend spricht sich der Ortsbeirat einstimmig für die Errichtung der Kurzzeitparkplätze aus und empfiehlt dem Magistrat die Errichtung.

TOP 6: Anträge

TOP 6.1: Antrag „Bepflanzung des Bahnhofsumfelds“

Herr Gangel verliert seinen Antrag, dieser wird einstimmig vom Ortsbeirat angenommen.

Frau Helwig vermeldet für den Magistrat, dass dieser den Antrag begrüßt und dass die westliche Seite zukünftig im Pflanzplan der Stadt berücksichtigt wird.

Auf Nachfrage eines Bürgers äußert sich der OV zur Müllsituation im Bahnbereich. Es sei eine schwierige Gemengelage, eigentlich sei die DB dafür verantwortlich. Dennoch werde es demnächst wieder eine Aufräumaktion dort geben. Grundsätzlich melden der OV und sein Stellvertreter immer wieder AEMs zu diesem Thema.

TOP 6.2: Antrag "Standort für Car Sharing-Angebot in Okarben"

Der OV stellt seinen Antrag vor. Sein Standortvorschlag ist einer der Parkplätze am Friedhof.

Frau Helwig nimmt für den Magistrat wie folgt Stellung:
Mit dem Betreiber des Car-Sharings und der Stadtpolizei wurde bereits ein Standort in Okarben festgelegt. Dieser befindet sich in der Hauptstraße 35 vor der ehemaligen Bäckerei. Hintergrund ist nur die Zentralität und gute Erreichbarkeit des Parkplatzes, sondern auch die gute Sichtbarkeit des Projektes, worauf der Betreiber Wert legt. Die gute Sichtbarkeit ist in der Hauptstraße durch die höhere Frequenz besser gegeben als am Parkplatz Friedhof.

Ein weiterer zu prüfender Vorschlag ist es den Parkplatz vor der ehemaligen Sparkasse für dieses Angebot zu nutzen. Die sukzessive Umstellung auf E-Autos wird von der Bürgerschaft ausdrücklich gewünscht.

Im vorliegenden Antrag wird der Standort auf die Dorfmitte abgeändert und um eine Prüfung ergänzt. Es soll geprüft werden, ob ein zusätzlicher Standort am Friedhof sinnvoll ist.

Abschließend wird der geänderte Antrag einstimmig vom Ortsbeirat angenommen.

TOP 6.3: Antrag „Zwei neue Handläufe auf dem Friedhof Okarben“

Herr Schulze stellt seinen Antrag vor.

Frau Helwig erläutert, dass der Magistrat den Antrag durch die Friedhofsverwaltung prüfen lässt und dann einen Vororttermin mit dem Antragssteller vereinbart.

Der Antrag wird zurückgestellt und auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 7: Anfragen

TOP 7.1: Anfrage „Sanierungsmaßnahmen des Bürgerhauses Okarben“

Frau Helwig nimmt hierzu wie folgt Stellung:

- 2023 Renovierung der Gaststätte, Eröffnung ist abhängig von Baugenehmigung und Brandschutzdienststelle sowie dann der Findung eines Pächters
- 2024 Beginn der Sanierung des restlichen Gebäudes

Folgende Punkte nimmt Frau Helwig zur Klärung mit in den Magistrat:

- Hinweis Gangel: Erinnerung an Zusage der Stadt, dass neuer Pächter nicht das alleinige Schankrecht erhält, sondern auch Vereine ihre Veranstaltungen durchführen können
- Nachfrage nach Wohnung im Bürgerhaus: wird erhalten als Betriebsräume der Gaststätte
- Nachfrage nach Umgestaltung des Geländes außen vor dem Bürgerhaus
- Nachfrage nach Vorhängen im Saal

TOP 7.2: Anfrage „Zusätzliche Eingangstür der Trauerhalle“

Frau Helwig sagt hierzu:

- Laut KIM wurde der Plan überarbeitet,
- aktuell werden Angebote für die zusätzliche Türanlage eingeholt und danach kann der Einbau, je nach Lieferzeit erfolgen

Sie verspricht, nicht ein drittes Mal diese Antwort zu geben.

TOP 7.3: Anfrage „Friedhof Okarben“

Herr Schulze fragt an, wann die Installation der Solarlampen am Friedhof erfolgt.

Die Antwort des Magistrats lautet, dass der Fachbereich 5 drei Solarlampen für den Bereich am Friedhof bestellt hat. Allerdings gibt es aktuell Lieferschwierigkeiten, so dass kein Einbautermin genannt werden kann.

TOP 8: Verschiedenes

Am Ende der Sitzung haben die Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

1. Waldwanderweg bei Anglerteichen Richtung Lilienwald wurde zerstört durch Forstarbeiten. Wann erfolgt hier eine Instandsetzung?
 - Magistrat: Hessenforst weiß Bescheid und setzt die Wege instand.

2. Müllsammelaktion anstoßen im Frühjahr 2023, Vereine einbinden, evtl. Brut- und Setzzeit beachten.

3. Parkplätze auf Hauptstraße sind zu wenig
 - Gehweg ist breit genug zur Einrichtung eines Parkplatzes
 - Anliegerparkplätze sind in Karben nicht angedacht
 - Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots
 - OV und Stellvertreter gucken sich die Situation mal an

4. Nachfrage nach Bücherschrank
 - OV: es benötigt eine Gruppe, die den Schrank pflegt und sich verpflichtet fühlt, das Projekt zu betreuen

5. Kritik an Bike-Park, andere Fahrradprojekte liegen scheinbar brach (z.B. Promilleweg als Fahrradstraße, Verlängerung Untergasse/Feldweg in Richtung Stadtmitte zu verbreitern)
 - OV erläutert, dass Ortsbeirat einmal zur Bauleitplanung gehört wird.
 - Der Park war aber mehrfach Thema unserer Sitzungen
 - Magistrat: Radweg der verlängerten Untergasse in Richtung Dögelmühle muss noch ausgeschrieben werden

6. Heckenschnitt im Stadtgebiet nicht unbedingt fachgerecht
 - Z.B. Fahrradweg zwischen Groß-Karben und Roggau

7. Dank durch den Bürger Heinz Jörg an Ortsbeirat für seine Arbeit im vergangenen Jahr

8. Dank für zwei Mülleimer im Friedberger Weg

9. Sparkassen Gebäude
 - KIM hat dieses Gebäude gekauft
 - Vorschlag von Hrn. Schulze: Es könnte ein Café in Kooperation mit dem BBW errichtet werden

Am Ende der Sitzung bedankt sich der OV für das große Interesse der Bürger an der Veranstaltung. Er dankt Frau Helwig für ihren Einsatz für Okarben.

Okarben, 05.03.2023



Sebastian Wollny
Ortsvorsteher



Christine Fauerbach
Schriftführerin